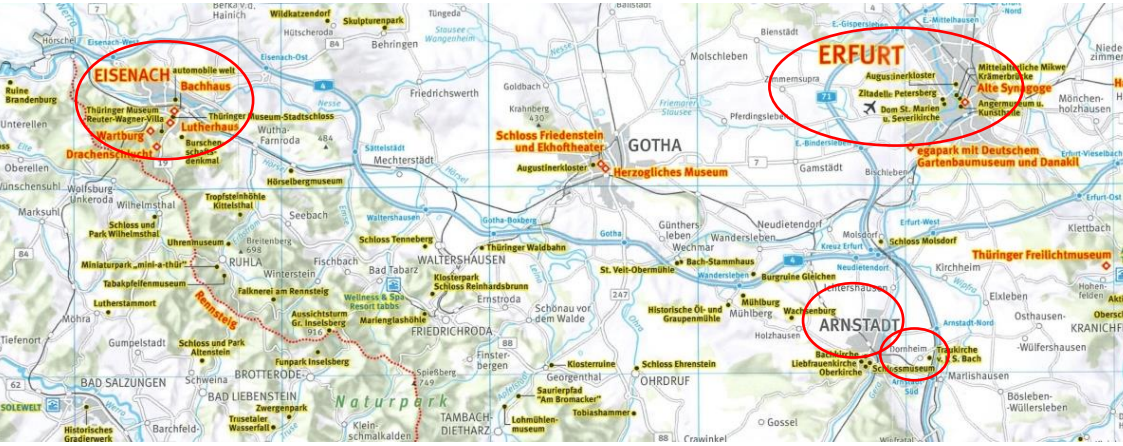


# Auf den Spuren von Bach und Luther



16. bis 20. Oktober 2024

Eine Reise von Hamburg nach Arnstadt  
mit Tagesausflügen nach  
Eisenach, Erfurt und Dornheim

# Informationen



## 5-Tage-Reise mit 4 Übernachtungen

### Unterwegs:

Ein Bus steht während der gesamten Reise zur Verfügung (Selbstverpflegung)

Abfahrt: Mittwoch, 16. Oktober 2024 um 9 Uhr  
Frascati-Platz, Bergedorf

Rückkehr: Sonntag, 20. Oktober 2024, ca. 19 Uhr

### Unterkunft:

Hotelpark Stadtbrauerei Arnstadt, Brauhausstraße 1-3, 99310 Arnstadt  
<https://hotelpark-arnstadt.de/4-sterne-hotel-thueringen/>

Die Unterbringung ist im Einzel- oder Doppelzimmer möglich.

### Kosten:

Enthalten sind die Kosten für Bus und Busfahrer *und* Unterkunft für vier Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet.

Kosten für Unterbringung im Doppelzimmer: 360 EUR/Pers.

Kosten für Unterbringung im Einzelzimmer: 480 EUR/Pers.

Die Verpflegung über Tag und am Abend wird individuell gestaltet.

### Kontakt:

Dieter Gontarski, Bärbel Landschoof oder Maren Reents

Neuengammer Hausdeich 434, 21039 Hamburg

Tel.: 040 7232901 oder Dieter Gontarski: 0160 94969056 (WhatsApp)

E-Mail: sv.buero@gontarski.de

# Ablauf



## Mittwoch, 16. Oktober – Anreise Arnstadt

- 17.00 Uhr      Ankunft im Hotel und eventuell gemeinsames Abendessen
- 19.30 Uhr      Gottesdienst in der Neuapostolischen Gemeinde  
**Arnstadt**, Pfortenstraße 13, 99310 Arnstadt (nach Bedarf)

## Donnerstag, 17. Oktober

Ausflug nach **Eisenach** mit Jörg Reddin. Führung auf der **Wartburg** (Bibelübersetzung durch Luther) sowie Ausflug zum Bach-Haus (Geburtshaus).

## Freitag, 18. Oktober

- 9.30 bis        Orgel- und Kirchenführungen in **Arnstadt**
- 11.30 Uhr      unter Leitung von Jörg Reddin

Anschließend Ausflug nach **Erfurt** (Dom, Altstadt, Kloster und Synagoge).

- 19.00 Uhr      Konzert in der Evangelischen Kirchengemeinde **Dornheim**  
(Traukirche von Johann Sebastian Bach) mit Jörg Reddin

## Samstag, 19. Oktober

 Stadtführung und Freizeit in Arnstadt

- 17-18.30 Uhr   Probe für alle, die beim Kantatengottesdienst am Sonntag mitwirken möchten. Die Noten, die vorher schon einmal angeschaut werden sollten, sind unter folgendem Link zu finden:  
<https://vmirror.imslp.org/files/imglnks/usimg/8/8e/IMSLP24282-PMLP04346-bwv109.pdf>

## Sonntag, 20. Oktober

- 8.45 Uhr        Probe Bachkantate in der Johann-Sebastian-Bachkirche
- 10.00 Uhr      Kantatengottesdienst, Predigt Pfarrer Ulrich Kasparick a.D.  
(nach Bedarf)
- 12.00 Uhr      Rückreise (Selbstverpflegung)

## Martin Luther (1483-1546)

In **Eisenach** „kreuzen“ sich die Lebenswege von Johann Sebastian Bach und Martin Luther, die beide Schüler der Lateinschule waren und in der Eisenacher Kurrende gesungen haben. Martin Luther zog 1492 (200 Jahre vor Bach) als 14-Jähriger zu Verwandten seiner Mutter in Eisenach, um sich auf das Studium vorzubereiten.

1501 beginnt er sein Studium an der **Erfurter** Uni, tritt 1505 ins Augustinerkloster ein und wird 1507 im Erfurter Dom zum Priester geweiht.

1521 bis 1522 verbrachte er seine Schutzhaft (vogelfrei wegen der Reichsacht) auf der **Wartburg**. Luther entfaltete dort eine intensive schriftstellerische Tätigkeit, u. a. übersetzte er das Neue Testament in nur elf Wochen.

## Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Johann Sebastian Bach wurde am 21. März 1685 in Eisenach geboren und zwei Tage später in der Georgskirche getauft. Viele Generationen der Bachfamilie wirkten in diesem Gotteshaus als Organisten. Von 1692 bis 1695 besuchte er die Lateinschule in Eisenach, auf der schon Martin Luther ca. 200 Jahre vorher gewesen war. Als seine Eltern nacheinander starben, wurde Bach mit neun Jahren Vollwaise und von seinem Bruder Johann Christoph im nahegelegenen Ohrdruf aufgenommen.

Aus Platzmangel im Hause des Bruders wanderte er kurz vor seinem 15. Geburtstag mit seinem Schulfreund Erdmann 400 km nach Lüneburg und wurde von Georg Böhm, Organist an der Johanniskirche, musikalisch weiter ausgebildet (Orgel, Gesang, Instrumente, Orgelbau).

1703 wurde der 18-jährige Johann Sebastian Bach nach **Arnstadt** eingeladen die neu erbaute Wender-Orgel zu prüfen und zu spielen. Die Bürger von Arnstadt waren so begeistert von der Orgel und Bachs Orgelspiel, dass er als Kantor eingestellt wurde. In Arnstadt wohnte viel Verwandtschaft aus der großen Bachfamilie.. Am 17. Oktober 1707 heiratete Bach seine erste Frau Maria Barbara in der St. Bartholomäi-Kirche in **Dornheim** bei Arnstadt.

## Jörg Reddin (geb. 1973)

Nach Studien für Kirchenmusik und Gesang in Hamburg, Wien und Halle/Saale arbeitete Jörg Redding als Kirchenmusiker an mehreren Stellen. Er ist seit September 2013 in **Arnstadt** für alle Kirchen der evangelischen Kirchengemeinde, u. a. an der Johann-Sebastian-Bach-Kirche (Bachs erste Kantorenstelle) und als Kreiskantor für den Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau tätig. Neben seiner Konzerttätigkeit als Organist im In- und Ausland bekleidet er Lehraufträge für Gesang und Klavier an verschiedenen Musikschulen und arbeitet als Sänger im Lied- und Oratorienbereich. In seiner Hamburger Zeit hat Jörg Reddin den Kammerchor Osthamburg auf vielen Konzertreisen in der Gebietskirche u.a. bis hin nach Norwegen und Dänemark begleitet.